

1. Wer ist für die Verarbeitung Ihrer Daten verantwortlich?

Für uns ist der Schutz Ihrer Privatsphäre ein wichtiges Anliegen. Daher nehmen wir es sehr ernst, dass die Vertraulichkeit Ihrer Daten im Rahmen der geltenden rechtlichen Bestimmungen sichergestellt wird.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

HDI Versicherung AG
A-1120 Wien, Edelsinnstraße 7-11
Telefon +43(0)50905-501-0
Telefax +43(0)50905-502-602

Sollten Sie Anliegen oder Fragen zur Verarbeitung Ihrer Daten haben, ersuchen wir Sie, unseren Datenschutzbeauftragten zu kontaktieren. Sie erreichen diesen unter der oben genannten Postadresse zH „Datenschutz“ und unter der E-Mail-Adresse datenschutz@hdi.at.

2. Welche personenbezogenen Daten von Ihnen werden verarbeitet und warum?

Zur Verwaltung der Geschäftsbeziehung außerhalb eines Versicherungsverhältnisses ist es unerlässlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Unter "personenbezogenen Daten" sind jegliche Informationen zu verstehen, die sich auf natürliche Personen entweder mittelbar oder unmittelbar beziehen. Die Verarbeitung erfolgt zweckgebunden und vertraulich. Wir benötigen diese Daten zur Abwicklung von Werk- oder Dienstleistungsverträgen, bei der Abwicklung von Schadenfällen, etwa wenn Sie als Zeug:in, Beteiligte:r oder Vertreter:in im Schadenfall genannt werden.

Folgende personenbezogene Daten werden von uns erfasst:

- Kontaktdaten, also Daten, mit deren Hilfe wir Sie identifizieren oder kontaktieren können. Zu diesen Daten zählen Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, bevorzugte Sprache und weitere Kontaktdaten, die wir direkt von Ihnen erhalten.
- Kontodaten, dazu zählen IBAN, BIC und Rechnungsadresse.
- Daten zur allgemeinen Nutzung sind Informationen, die generiert werden, während Sie unsere Produkte und Dienste in Anspruch nehmen, z.B. wenn Sie im Internet surfen und unsere Webseiten aufrufen. Wir verwenden keine personenbezogenen Daten zur allgemeinen Nutzung außer zum Zwecke der Bereitstellung und Abrechnung unserer Produkte und Dienste wie z.B. technischer Support, Rechnungslegung, Inkasso oder Bonitätsprüfungen.
- Sonstige personenbezogene Daten sind Daten, die wir im Einklang mit geltenden Gesetzen aus öffentlich zugänglichen Quellen oder von Kreditschutzverbänden beziehen können, wenn diese Verarbeitung erforderlich ist.
- Auch wenn Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse nicht unmittelbar vom Begriff der personenbezogenen Daten umfasst sind, lassen wir solchen Informationen den gleichen Schutz zukommen und wir erwarten dies auch von unseren Geschäftspartner:innen und Kund:innen.

Umfang der Datenverarbeitung

Haben Sie zu uns Geschäftsbeziehungen außerhalb eines Versicherungsverhältnisses, etwa im Rahmen eines Werk- oder Dienstleistungsvertrages (z.B. als freiberufliche:r Rechtsanwält:in, externe:r Berater:in oder als Lieferant:in), verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Vertragsverhältnisses. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten für vorvertragliche und vertragliche Zwecke ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zur Erfüllung unserer Verpflichtungen aus Versicherungsverträgen ist es erforderlich, dass wir bei der Abwicklung von Leistungs- bzw. Schadenfällen auch personenbezogene Daten dritter Personen verarbeiten (z.B.: Geschädigte in der Haftpflichtversicherung, Lenker:innen und Unfallbeteiligte in der KFZ-Versicherung, Zeug:innen oder sonstige Dritte). Bei den zu diesen Personen verarbeiteten Daten handelt es sich insbesondere um Identitäts- und Kontaktdaten (z.B.: Name, Adresse, Telefonnummer, Ausweiskopie), um Angaben zum Versicherungsfall (z.B.: Daten aus KFZ-Unfallberichten, Angaben zum Schadenhergang und zur Schadenhöhe) sowie Kontoverbindungsdaten zur Durchführung von Banküberweisungen.

Diese Daten haben Sie uns entweder selbst bekannt gegeben, unserem:r Versicherungsnehmer:in mitgeteilt (z.B. in einem Unfallbericht) oder Sie wurden uns von den am Versicherungsfall beteiligten Personen, Zeug:innen, Behörden oder mitwirkenden Versicherern genannt bzw. übermittelt.

Ihre Daten werden gegebenenfalls zur Beurteilung der Versicherungsleistung an Dritte zur Prüfung weitergeleitet. Soweit dies rechtlich gedeckt und im Rahmen unserer Schadenabwicklung bzw. zur Leistungserbringung unbedingt erforderlich ist, können wir Ihre Daten in einem Schaden- und Leistungsfall je nach individuellem Einzelfall auch an Beteiligte wie z.B. Bezugsberechtigte, Schädiger:innen und Geschädigte übermitteln.

Gespeichert werden Ihre Daten im notwendigen Umfang, solange eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht.

Die Erforderlichkeit der Verarbeitung Ihrer Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten sowie gegebenenfalls von Dritten, die Sie namhaft machen, ist zur Erfüllung Ihrer Leistungsansprüche bzw. Abwicklung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich. Sollten Sie uns diese Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang bereitstellen, so können wir unter Umständen keine Leistung erbringen. Bitte beachten Sie, dass dies nicht als vertragliche Nichterfüllung unsererseits gelten würde.

3. Von wem erhalten wir Ihre Daten bzw. an wen dürfen diese weitergegeben werden?

In der Regel verarbeiten wir jene Daten von Ihnen, die wir von Ihnen direkt erhalten haben, etwa im Zuge und Rahmen eines Vertragsabschlusses, einer Schadenmeldung oder einer Anfrage Ihrerseits. Es werden nur jene Daten abgefragt und erhoben, die für den dahinterstehenden Zweck unbedingt erforderlich sind.

Mitunter erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten aus anderen Quellen bzw. durch einen Dritten. Bei diesen anderen Quellen handelt es sich um öffentliche Quellen wie Ediktsdateien, öffentliche Bücher wie Grundbuch, Firmenbuch, Zentrales Melderegister (ZMR), allgemein zugängliche Informationen aus dem Internet, Auskunftsteien (z.B.: Kreditschutzverband KSV 1870), Ämter, Gerichte, Sachverständige, Anwälte:innen, Notar:innen, Masseverwalter:innen, Gläubiger:innen, Strafverfolgungsbehörden, Vertretungsnetze und einzelne Sachwalter:innen, Schuldnerberatungsstellen, Berufskammern, Verwaltungsbehörden, andere Versicherungsunternehmen, den Versicherungsverband (VVO), FRISS (Compliance, Plattform für die Sanktionenprüfung), Werkstätten, Makler:innen, Vertriebspartner:innen, Banken, Krankenhäuser, Rehabilitationszentren und Kuranstalten sowie Leasinggeber:innen (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Datenweitergabe an Aufsichtsbehörden und Gerichte sowie an sonstige Dritte

Als Versicherungsunternehmen unterliegen wir hohen Regulierungsanforderungen und stetiger behördlicher Aufsicht. Dabei kann es dazu kommen, dass wir Behörden oder Gerichten auf deren Anfragen hin personenbezogene Daten offenlegen müssen. Ebenso kann es bei der Prüfung Ihres Leistungsfalls dazu kommen, dass wir Dritte wie Gutachter:innen/Sachverständige oder etwa mit der Schadenregulierung beauftragte Unternehmen, Anwälte:innen, Notar:innen, Banken, Gerichte, Ämter und Behörden sowie Versicherungsvermittler:innen beiziehen und diesen Ihre personenbezogenen Daten übermitteln müssen. In all diesen Fällen achten wir jedoch stets darauf, dass die gesetzlichen Grundlagen eingehalten werden und damit der Schutz Ihrer Daten gewahrt bleibt.

Mitwirkung von Rückversicherern

Wir versichern die von uns übernommenen Risiken gegebenenfalls bei anderen Versicherungsunternehmen (Rückversicherern). Diese Rückversicherer bedienen sich dafür allenfalls weiterer Rückversicherungen. Dafür kann es notwendig sein, Ihre Vertrags- wie auch Schadendaten an diese zu übermitteln. Das ist notwendig, weil Rückversicherer damit selbstständig das Risiko oder den Versicherungsfall einschätzen können. Außerdem können Daten über bestehende Verträge und Anträge im erforderlichen Umfang an Rückversicherungen weitergegeben werden, damit diese überprüfen können, ob und in welcher Höhe sie sich an dem Risiko beteiligen können.

Die Weitergabe der personenbezogenen Daten erfolgt nur in dem Umfang, der für die Erfüllung Ihres Vertrages oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen notwendig und verhältnismäßig ist.

Soweit personenbezogene Daten an Rückversicherer außerhalb des Gebiets der Europäischen Union übermittelt werden, stellen wir sicher, dass das europäische Datenschutzniveau und die europäischen Datensicherheitsstandards gewahrt bleiben.

4. Drittlandübermittlung

Der Komplexität heutiger Datenverarbeitungsprozesse ist es geschuldet, dass wir uns mitunter Dienstleister bedienen und diese mit der Verarbeitung Ihrer Daten beauftragen. Manche dieser Dienstleister befinden sich außerhalb des Gebiets der Europäischen Union. In allen Fällen der Inanspruchnahme von Dienstleistern tragen wir jedoch stets dafür Sorge, dass das europäische Datenschutzniveau und die europäischen Datensicherheitsstandards gewahrt bleiben. Auch kann es im Rahmen unserer Geschäftsfallbearbeitungen erforderlich sein, dass wir innerhalb unseres Versicherungsunternehmens oder innerhalb unserer Versicherungsgruppe Ihre Daten transferieren oder gemeinschaftlich verarbeiten. Auch in diesen Fällen bleiben die europäischen Datensicherheitsstandards stets gewahrt.

5. Wie lange werden Ihre Daten aufbewahrt?

Grundsätzlich bewahren wir Ihre Daten nur so lange auf, wie dies zur Erfüllung des speziellen und legitimierten Geschäftszwecks, für den wir sie erhoben haben, nötig ist. Darüber hinaus sind wir vielfältigen Aufbewahrungspflichten unterworfen, gemäß der wir Daten zu Ihrer Person, zu Drittpersonen (etwa Mitversicherten) und zu Ihren Leistungsfällen nach Abschluss eines Leistungsfalls aufzubewahren haben, wie dies etwa aufgrund der unternehmensrechtlichen Aufbewahrungsfristen der Fall ist. Wir bewahren Ihre Daten zudem solange auf, wie die Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus unserem Versicherungsverhältnis mit Ihnen sowie aufgrund der Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist.

6. Datensicherheit und Vertraulichkeit

Als konzessioniertes Versicherungsunternehmen ist es für uns selbstverständlich, dass jeglicher Datenverkehr innerhalb unseres Unternehmens verschlüsselt erfolgt. Wir verfügen auch über Verschlüsselungsoptionen im externen Datenverkehr, sofern Sie, als Empfänger unserer Kommunikation, über die technischen Voraussetzungen zur Entschlüsselung verfügen. Bitte beachten Sie, dass die elektronische Kommunikation unter Verwendung handelsüblicher E-Mail-Programme (etwa MS Exchange) keinen absoluten Schutz vor Drittzugriffen bietet und dass bei dieser Form der Kommunikationsübermittlung auch nicht-europäische Server eingeschaltet sein können.

Ebenso selbstverständlich ist es für uns, zu gewährleisten, dass unsere unternehmensinternen Rechenzentren sämtliche Sicherheitsstandards erfüllen. Unser Sicherheitsverständnis überbinden wir auch auf die von uns in Anspruch genommenen Dienstleister, welche wir zur Einhaltung gleichartiger oder ebenbürtiger Sicherheitsvorkehrungen verpflichtet haben. Sofern im Rahmen der von uns in Anspruch genommenen Services Datenspeicherungen auf Servern außerhalb Europas stattfinden, stellen wir sicher, dass diese Daten ausschließlich in fragmentierter und verschlüsselter Form, dies unter Verwendung höchster Verschlüsselungstechnologien, gespeichert werden. Die Speicherung von Daten zu Ihrem Versicherungsverhältnis und die Speicherung Ihrer Gesundheitsdaten verbleibt stets in unseren internen Rechenzentren.

Unsere Mitarbeiter:innen sind über die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen informiert und auf das Datengeheimnis verpflichtet. Zugang zu personenbezogenen Daten haben nur diejenigen Mitarbeiter:innen, die mit der Betreuung der Kund:innen und Interessent:innen zu tun haben und mit der Sachbearbeitung der Anfragen, Anträge und Verträge beauftragt sind.

7. Ihre Rechte als Betroffene:r

Sie können Auskunft zur Herkunft, zu den Kategorien, zur Speicherdauer, zu den Empfängern, zum Zweck der zu Ihrer Person und zu Ihrem Geschäftsfall von uns verarbeiteten Daten und zur Art dieser Verarbeitung verlangen.

Falls wir Daten zu Ihrer Person verarbeiten, die unrichtig oder unvollständig sind, so können Sie deren Berichtigung oder Vervollständigung verlangen. Sie können auch die Löschung unrechtmäßig verarbeiteter Daten verlangen. Bitte beachten Sie aber, dass dies nur auf unrichtige, unvollständige oder unrechtmäßig verarbeitete Daten zutrifft. Ist unklar, ob die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten unrichtig oder unvollständig sind oder unrechtmäßig verarbeitet werden, so können Sie die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten bis zur endgültigen Klärung dieser Frage verlangen. Wir ersuchen Sie, zu beachten, dass diese Rechte einander ergänzen, sodass Sie nur entweder die Berichtigung bzw. Vervollständigung Ihrer Daten oder deren Löschung verlangen können.

Auch wenn die Daten zu Ihrer Person richtig und vollständig sind und von uns rechtmäßig verarbeitet werden, können Sie der Verarbeitung dieser Daten in besonderen, von Ihnen begründeten Einzelfällen widersprechen. Ebenso können Sie widersprechen, wenn Sie von uns Direktwerbung beziehen und diese in Zukunft nicht mehr erhalten möchten.

Sie können die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Daten, sofern wir diese von Ihnen selbst erhalten haben, in einem von uns bestimmten, maschinenlesbaren Format erhalten oder uns mit der direkten Übermittlung dieser Daten an einen von Ihnen gewählten Dritten beauftragen, sofern dieser Empfänger uns dies aus technischer Sicht ermöglicht und der Datenübertragung weder ein unvertretbarer Aufwand noch gesetzliche oder sonstige Verschwiegenheitspflichten oder Vertraulichkeitserwägungen von unserer Seite oder von dritten Personen entgegenstehen.

Gerne erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@hdi.at, wobei wir Sie hierbei stets um einen Beleg Ihrer Identität, etwa durch Übermittlung einer elektronischen Ausweiskopie, ersuchen.

Widerruf der Einwilligung

Sofern wir Ihre Daten auf Basis einer von Ihnen erteilten Zustimmung erhalten haben und verarbeiten, können Sie diese Zustimmung jederzeit mit der Folge widerrufen, dass wir Ihre Daten ab Erhalt des Zustimmungswiderrufs nicht mehr für die in der Zustimmung ausgewiesenen Zwecke verarbeiten.

Werden die Zustimmungserklärungen bei Antragstellung ganz oder teilweise verweigert oder der Datenverarbeitung widersprochen, erfolgt die weitere Verwendung Ihrer Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Wenn dadurch jedoch eine automationsunterstützte Bearbeitung und Verwaltung Ihres Vertrages nicht (mehr) möglich ist, behalten wir uns vor, Ihren Antrag abzulehnen oder den Vertrag zu stornieren.

Beschwerdemöglichkeit bei der Datenschutzbehörde

Auch wenn wir uns bestmöglich um den Schutz und die Integrität Ihrer Daten bemühen, können Meinungsverschiedenheiten über die Art, wie wir Ihre Daten verarbeiten, nicht ausgeschlossen werden. Sind Sie der Ansicht, dass wir Ihre Daten in nicht zulässiger Weise verwenden, so steht Ihnen das Recht auf Beschwerdeerhebung bei der österreichischen Datenschutzbehörde offen.

Österreichische Datenschutzbehörde
Barichgasse 40-42
1030 Wien